

Merkblatt für Teilnehmende an Präsenzunterricht

Schutzmassnahmen COVID-19 / 19.04.2021 / Version 6.0

Sie lernen Leben retten – Wir schützen Sie!

Sie nehmen an einem Präsenzunterricht bei uns Samaritern teil. In Anbetracht der COVID-19-Pandemie bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten. Kommen Sie diesen Punkten nicht nach, kann Ihnen der Samariterverein den Zutritt bzw. die Teilnahme verweigern.

Vor dem Unterricht:



Bei Symptomen zuhause bleiben

Falls Sie eines der Krankheitssymptome von COVID-19 haben (Fieber, Fiebergefühl, Halsschmerzen, Husten - meist trocken, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns), dürfen Sie nicht am Unterricht teilnehmen. Wenn Sie nachweislich an COVID-19 erkrankt oder im Kontakt mit einer infizierten Person waren, dürfen Sie erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen. Sind Sie Kursteilnehmer, nehmen Sie mit ihrer Anmeldestelle Kontakt auf, damit Sie einen späteren Kurs besuchen können. Falls Sie eine besonders gefährdete Person, gemäss COVID-19 Verordnung oder deren Angehörige sind, können Sie an Präsenzunterricht teilnehmen, wenn Sie sich entsprechend schützen.



Übertragungsweg

Die drei Hauptübertragungswege des COVID-19 sind:

- Wenn man zu einer erkrankten Person länger als 15 Minuten und weniger als 1.5 Meter Abstand hält.
 - Tröpfchen: Niest oder hustet eine erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen eines anderen Menschen gelangen.
 - Hände: Ansteckende Tröpfchen gelangen beim Husten und Niesen oder Berühren der Schleimhäute auf die Hände. Von dort werden die Viren auf Oberflächen übertragen.
- Da Personen auch bereits ansteckend sein können, bevor sie Anzeichen und Symptome einer COVID-19 Erkrankung zeigen, müssen sich alle so verhalten, als wären sie ansteckend.



Anreise mit dem öffentlichen Verkehr / Privatfahrzeug

Reisende in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs müssen eine Gesichtsmaske tragen. In geschlossenen Privatfahrzeugen gilt eine Schutzmaskenpflicht, wenn Personen transportiert werden, die nicht im gleichen Haushalt leben.



Hände schütteln vermeiden

Schenken Sie ein Lächeln und verzichten Sie konsequent auf den Händedruck. Niesen und Husten soll man in ein Taschentuch oder in die Armbeuge.

Während dem Unterricht:

Die Samariter erteilen den Unterricht nach einem Schutzkonzept, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und besonders gefährdete Personen zu schützen.



Gründlich Hände waschen

Die gründliche Händehygiene ist vor, während und nach dem Unterricht sehr wichtig. Damit diese gewährleistet ist, bitten wir Sie regelmässig die Hände zu waschen und stellen Ihnen Desinfektionsmittel zu Verfügung.



Schutzabstand

Die Zahl der Teilnehmenden wurde angepasst, damit der Schutzabstand möglichst eingehalten werden kann. Der Schutzabstand ist auch vor und nach dem Unterricht einzuhalten.



Schutzmaterial

Im Aussenbereich sowie in den Innenräumen, muss nebst den geltenden Abstands- und Hygieneregeln ab dem zwölften Geburtstag eine Schutzmaske getragen werden. **Wir bitten Sie, wenn möglich, Ihre eigene Schutzmaske mitzubringen.** Erste-Hilfe-Massnahmen können nicht auf Distanz geschult werden. Wo der nähere Kontakt unvermeidlich ist, werden zusätzliche Schutzmassnahmen angewendet.



Zu Ihrem Schutz

Wir vermeiden das Weitergeben von Gegenständen soweit möglich oder die Gegenstände werden vor dem Gebrauch desinfiziert. Die Konsumation muss ausschliesslich an einem festen Sitzplatz, unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln erfolgen.

Nach dem Unterricht:

Bitte teilen Sie uns sicherheitshalber mit, falls Sie in den Tagen nach dem Unterricht doch noch Krankheitssymptome feststellen sollten.

Kontakt: Bei Fragen und Anliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren Ausbilder/in oder an die Anmeldestelle.